

**Lehrqualität in der Uniklinik, den akademischen Lehrkrankenhäusern und
Lehrpraxen**

im Praktischen Jahr

Ausgefüllt von: Dr.med. Emal Haschemi

am: 21.03.2021

Praxis von:	Dr. med. Emal Haschemi
Fachgebiet/e der Praxis:	Facharzt für Innere Medizin /Hypertensiologie
Anschrift:	Haslenußhof.1 50767 Köln U-Bahn: Linie 15 von Ebertplatz
PJ-Beauftragte/er der Praxis:	Dr. med. Emal Haschemi
Tel:	0221799854
Mail:	info@praxis-haschemi.de
1. Lehrpraxis der Uniklinik Köln seit:	01.01.2018
2. Ungefähre Anzahl an Patienten pro Tag:	100-140
3. Anzahl der in der Praxis tätigen Ärzte	1
4. Spezielle Untersuchungen und Fertigkeiten, die in der Praxis erlernt werden können	Ultraschall (Bauch, Halsschlagader, Herz, Schilddrüse), Ergometrie, Lungenfunktion, Blutabnahme, Infusionen.
5. Maximale Ausbildungskapazität der Praxis :	1/ Tertial
6. Allgemeine Ausbildungsangebote der Praxis: (interne Fortbildungen, Kurse)	Ständiger 1:1 Unterricht Sprechstunden werden gemeinsam abgehalten
7. Fortbildungsmaßnahmen für PJ-Studierende	Donnerstag Nachmittag: Freistellung zur Zentralen PJ-Fortbildung
8. Ausstattung der Praxis (z.B. Sonographie, Echokardiographie, EKG, Endoskopie, Dopplersonographie, Lungenfunktionstest, Ergometer,)	Spektrum der Hausarztmedizin mit dem Schwerpunkt Allgemeinmedizin, Sonographie, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Langzeit-Blutdruck und \square EKG-Geräte, ABI-Messungen,
9. Zusatzqualifikationen der ausbildenden Ärzte (Akupunktur, TCM, Sportmedizin, Allergologie, Naturheilkunde o.ä.)	Hypertensiologie

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Praxis vor: ja/nein	Ja, nutzen das Logbuch der Uniklinik Köln
11. Es steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Gemeinschaftsraum
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Individuelle Lösung nach Absprache
13. Die Teilnahme an Hausbesuchen ist obligat/fakultativ:	Obligat Intensive Betreuung von Pflegeheimen und Beatmungs-WGls
14. Angebote an die PJ-Studierenden	Vernünftige Arbeitszeiten Kollegiales, freundliches Verhältnis
15. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Praxis erwarten können.	Kontrolliertes und selbstständiges Arbeiten Praxislabor mit entsprechenden Untersuchungen (Infusionen, Blutabnahmen, Wundkontrolle + Verbände) Krankheitsbilder der ambulanten Medizin
16. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Praxis?	Freundlichkeit gegenüber Patienten, Angehörigen und Mitarbeiter Grundkenntnisse der Allgemeinmedizin Anpassung in den Praxisalltag